

HiK in RLP, Mitternachtsgasse 4, 55116 Mainz

An alle Hilfsorganisationen im
Katastrophenschutz RLP (HiK)

Kriseneinheit des Landes Rheinland-Pfalz für die Pflege- und Altenheime

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

— die Corona-bedingte Lage in den über 500 stationären Pflegeeinrichtungen in Rheinland-Pfalz spitzt sich immer weiter zu. An vielen Stellen kommt es zu Versorgungsengpässen und das Personal stößt an die Grenze der Belastbarkeit. Gleichzeitig ist es für die Pflegeeinrichtungen wichtig, einen bestmöglichen Schutz für Bewohner*innen zu ermöglichen und trotzdem Besuche für Angehörige zu ermöglichen. Die Menschen in den Pflegeheimen benötigen Schutz, aber auch soziale Interaktion und Kontakte. Trotz Corona sind die Bewohner freie Bürger und dürfen daher nicht in den Einrichtungen festgehalten bzw. nicht mehr besucht werden. Ausnahmen bilden Einrichtungen, in denen das Virus akut ausgebrochen ist.

Die Pflegeeinrichtungen sind verpflichtet, ihre Mitarbeitenden und Bewohner 1 - 2 mal pro Woche einem PoC-Schnelltest zu unterziehen, um mögliche Ansteckungen frühzeitig zu entdecken und lokale Ausbrüche zu verhindern. Zeitnah soll auch die derzeit noch freiwillige Besuchertestung verpflichtend werden.

In dieser Situation hoher Not in den Pflegeeinrichtungen hat das Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie die HiK um schnellstmögliche Hilfe und Unterstützung ersucht. Konkret geht es um die Unterstützung der Pflegeeinrichtungen vor Ort bei der Durchführung der PoC-Schnelltestungen als sogenannte „Kriseneinheit des Landes Rheinland-Pfalz für die Pflege- und Altenheime“.

— Dies bedeutet, dass örtliche Gliederungen der Hilfsorganisationen Pflegeeinrichtungen in ihrer lokalen Umgebung bei der Durchführung von PoC-Schnelltestungen unterstützen können.

**Arbeitsgemeinschaft
Hilfsorganisationen im
Katastrophenschutz
Rheinland-Pfalz**

Mitternachtsgasse 4
55116 Mainz

Datum:
23. Dezember 2020

Unser Zeichen

Ihre Nachricht

Ihr Zeichen

Ansprechpartner:

Roland Lipp
T: (0 61 31) 28 28-1200
F: (0 61 31) 28 28-1299
E: r.lipp@lv-rlp.drk.de
Az: HiK/RL

Nachstehende Festlegungen wurden mit dem MSAGD vereinbart:

- Art- und Umfang der Unterstützung (also ob nur Besucher oder auch Mitarbeitende oder Bewohner*innen getestet werden und in welcher Häufigkeit) wird zwischen der jeweiligen örtlichen Gliederung und der jeweiligen beauftragenden Pflegeeinrichtung direkt vereinbart.
- Die Pflegeeinrichtungen stellen das notwendige Schutzmaterial (insbesondere Händedesinfektionsmittel, FFP2-Masken, geeignete Schutzkittel, Schutzbrille oder -visier und PoC-Schnelltests) zur Verfügung.
- Die ehrenamtlichen Helfenden werden bei Eintreffen in der Einrichtung selbst einem PoC-Schnelltest unterzogen oder testen sich gegenseitig vor Beginn.
- Die Einrichtungen weisen die Testteams durch die jeweils anwesenden Fachkräfte ggf. in die Anwendung ihrer vorhandenen Schnelltests ein.

Finanzierung

- Die Abrechnung erfolgt zwischen der durchführenden Organisation mit dem MSAGD über die bereitgestellten Musterabrechnungsformulare.
- Die Abrechnung erfolgt wöchentlich und einrichtungsbezogen.
- Die **Testung von Mitarbeitenden und Bewohnern** wird mit je **9 € pro Test** berechnet.
- Die **Testung von Besucher*innen** wird über ein zeitliche Pauschale von **20 € je Helfer und Stunde** abgerechnet.
- Auf die Teilsummen wird eine **Organisationspauschale von 20%** berechnet, die alle weiteren Kosten abdeckt (z.B. Fahrtkosten etc.).
- Die Abrechnung erfolgt mit den Vorlage-Formularen direkt mit dem Ministerium.

Hinweise

Uns ist bewusst, dass Sie alle derzeit mit einer Vielzahl von Aufgaben und Anfragen konfrontiert sind und wir gleichzeitig kurz vor den Weihnachtsfeiertagen stehen. Bitte prüfen Sie dennoch, ob und in welchem Umfang Ihre Gliederung vor Ort helfen und die Pflegeheime unterstützen kann. Sie helfen damit, die Verbreitung des Virus einzudämmen und unterstützen, dass Senioren nicht vereinsamen und wenigstens teilweise an einem sozialen Leben teilnehmen können.

Das Musterformular zur Abrechnung (siehe Finanzierung) und Dokumentation finden Sie als Anlage zu diesem Rundschreiben.

Für Rückfragen steht Ihnen die jeweilige Landesebene Ihrer Organisation zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Roland Lipp
Geschäftsführung

Anlagen